

## Verein zur Förderung des Seminars für Katholische Theologie der Freien Universität Berlin e. V.

Gerne können Sie Lehre und Forschung  
des Seminars für Katholische Theologie  
mit einer abzugsfähigen Spende unter-  
stützen. Spenden Sie für:

- Vorbereitung und Durchführung von  
außerordentlichen akademischen Vor-  
trägen, Symposien und Veranstaltungen
- besondere Anschaffungen für die  
Seminarbibliothek
- Vergabe von Stipendien für  
Forschungsvorhaben
- Information über Lehre und Forschung  
des Seminars (Öffentlichkeitsarbeit)
- Veröffentlichung von Forschungs-  
ergebnissen

### Bankverbindung:

PAX Bank Berlin  
Kontonummer: 600 100 1017  
BLZ: 370 601 93

### Internet:

[http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/kaththeo/auxilium\\_bibliothecae/index.html](http://www.geschkult.fu-berlin.de/e/kaththeo/auxilium_bibliothecae/index.html)

## Termin und Ort der Ringvorlesung

Wintersemester 2011/12  
montags, 18.30-20.00 Uhr  
Raum K 25/11 (Silberlaube)  
Habelschwerdter Allee 45  
14195 Berlin

## Konzeption und Organisation

Prof. Dr. Rainer Kampling,  
Seminar für Katholische Theologie

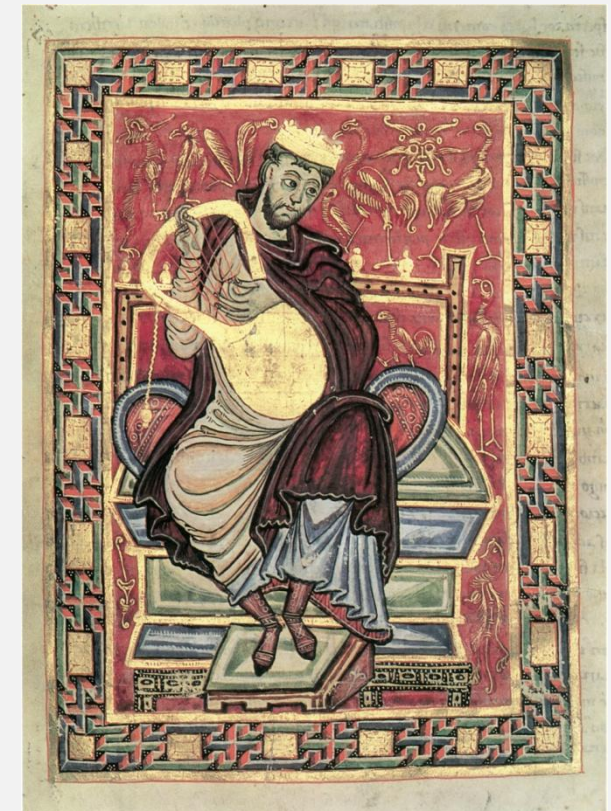
Dipl.-Theol. Andreas Hölscher,  
Erzbistum Berlin

## Kontakt

Freie Universität Berlin  
Seminar für Katholische Theologie  
Frau Daumenlang (Sekretariat)  
Schwendenerstraße 31  
14195 Berlin  
Tel.: +49 30 / 838-54074  
Fax: +49 30 / 838-56469  
E-Mail: [kaththeo@zedat.fu-berlin.de](mailto:kaththeo@zedat.fu-berlin.de)

# Vorgeschmack des Paradieses

## Musik und Religion



Kirchenmusik gehört längst nicht mehr allein in sakrale Räume. Wollte man darauf verzichten, sie außerhalb dieser Räume zu spielen, wäre das Repertoire mancher Konzertsäle sehr schlank. Gleichwohl hat sakrale Musik ihren Ursprung in der Liturgie oder, um es schlichter zu sagen, im Gotteslob. Die Vortragsreihe, die auf zwei Semester angelegt ist, will die Ursprünge, die Funktion und Tradierung sakraler Musik beleuchten. Sie will allerdings auch einen Beitrag zur Klärung der Frage leisten, aus welchen Gründen und auf welchen Wegen sie in nichtreligiöse Räume transferiert wird.



### **Programm Wintersemester 2011/12:**

Montag, 24. Oktober 2011,  
**JHWH im Kreis musikalischer Gottheiten**  
Dr. Thomas Staubli, Fribourg/CH

Montag, 7. November 2011,  
**„Ermutigt einander mit Psalmen,  
Lobgesängen ...“ (Eph 5,19)**  
**Musik in der frühen Kirche**  
Prof. Dr. Rainer Kampling, Berlin

Montag, 14. November 2011,  
**Augustinus über Musik in Raum und Zeit**  
Prof. Dr. Therese Fuhrer, Berlin

Montag, 28. November 2011,  
**„Laeti bibamus:  
Über die ‚nüchterne Trunkenheit‘  
des Gregorianischen Choralis“**  
Prof. Dr. Stefan Klöckner, Essen

Montag, 12. Dezember 2011,  
**Emanzipation, Akkulturation und  
Zionismus.  
Chanukka im Wandel der Zeiten oder wie  
aus Händels Judas Maccabaeus ein  
israelisches Kinderlied wurde**  
Dr. Klaus Herrmann, Berlin

Montag, 9. Januar 2012,  
**Wer hat die schönen Dinge Gottes  
verboten, die Er für seine Diener  
hervorgebracht hat?**  
**Musik und die Suche nach einer  
modernen islamischen Identität**  
Nizar Romdhane, Berlin

Montag, 23. Januar 2012,  
**Von Gott reden in der Musik.  
Arnold Schönbergs Beitrag im 20.  
Jahrhundert**  
Dr. Marc M. Kerling, Bonn

